

Abschließende Erklärung

Aarhus, Dänemark, 18. November 2015

Wir, die Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter von Städten und Regionen aus 22 europäischen Ländern, die sich in Aarhus, Dänemark, auf Initiative des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarates, des Europäischen Forums für Urbane Sicherheit und der Städte Rotterdam und Aarhus getroffen haben,

erschüttert durch die ungeheuerlichen Anschläge, die am Freitag, den 13. November, in Paris, in der Folge von zahlreichen terroristischen Taten in ganz Europa und darüber hinaus, stattgefunden haben,

im Bewusstsein der ernststen Bedrohung für unsere Gesellschaften und ihre demokratische Verfasstheit unter vollständiger Achtung der Menschenrechte, durch Radikalisierung, die zu gewalttätigem Extremismus führt,

in der Überzeugung, dass der Kampf gegen diese Bedrohungen auf allen Regierungsebenen geführt werden muss, sei es auf europäischer, nationaler, regionaler oder lokaler Ebene:

- betonen, dass die lokalen Behörden durch ihre großen Netzwerke aus Millionen von lokalen Mandatsträgern eine Schlüsselrolle spielen müssen;
- unterstreichen, dass dieses einzigartige Netzwerk gewählter Vertreter, durch deren Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten und ihrer Bevölkerung, zu einem Frühwarnsystem für jegliche Tendenz in Richtung Radikalisierung beitragen kann;
- ersuchen die nationalen Behörden, lokale Entscheidungsträger systematisch bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Strategien, die auf europäischer und nationaler Ebene entwickelt werden, einzubeziehen;
- verpflichten sich selbst zur Einführung integrierter Ansätze auf lokaler Ebene, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten: Zivilgesellschaft, Religionsgemeinschaften, Soziale Dienste, Bildung, Sicherheit und Justiz, einbezogen werden;
- befürworten den Vorschlag, eine Allianz der Städte zur Prävention von Radikalisierung, die zu gewalttätigem Extremismus führt, einzusetzen;
- schlagen in dieser Hinsicht vor, Kompetenz aufbauende Aktivitäten zu entwickeln und dieses Netzwerk mit der Einrichtung einer digitalen Plattform für den Austausch über Initiativen, Erfahrungen und Ressourcen, die bereits zur Bekämpfung von Radikalisierung eingesetzt werden, zu unterstützen;
- beschließen, diese Initiative weiterzuverfolgen, und laden daher lokale Mandatsträger ein, sich im Jahr 2016 im Rahmen eines europäischen Bürgermeistertreffens zu treffen.